

### 1. Inhalte und Zielsetzungen

Zweck der Ausbildung ist es, gruppensdynamische Kompetenzen und Fertigkeiten zur Diagnose und wirksamen Gestaltung von Gruppenprozessen, sowie zur Steuerung von Führungs-, Beratungs- und Entwicklungsarbeit zu erlangen.

Ziel ist die Integration dieser gruppensdynamischen Kenntnisse und Erfahrungen in das eigene Arbeitsfeld mit Gruppen und Organisationen.

Inhalte und Lernfelder der Ausbildung umfassen folgende Ebenen:

- Die differenzierte Selbst- und Fremdwahrnehmung und deren Reflexion in Gruppenprozessen im Hier-und-Jetzt.
- Die Vermittlung kognitiver Konzepte und gruppensdynamischer Theorie, die Gruppenerfahrungen strukturieren helfen.
- Die Auswertung und Anwendung von Gruppenerfahrungen in den eigenen Arbeitskontexten.
- Das Trainieren von Design- und Interventionskompetenzen.

### 2. Voraussetzungen für den Beginn der Ausbildung

- 2.1. Mindestalter: 21 Jahre
- 2.2. Abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung, mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- 2.3. Aufnahmegespräch mit einer/m der regionalen AusbildungsberaterInnen der Fachsektion
- 2.4. Deklaration des Status als AusbildungskandidatIn im ÖAGG

### 3. Fähigkeiten

Für die Graduierung sind folgende Fähigkeiten und Kenntnisse nachzuweisen:

- 3.1. Eigenständiges und kooperatives Arbeiten in Gruppenprozessen, sowie affektiven Belastungen standhalten zu können.
- 3.2. Über gruppensdynamische Theorie und Grundkenntnissen aus Sozialpsychologie und Organisationssoziologie zu verfügen.
- 3.3. Gruppensdynamische Konzepte in feldbezogenen Situationen anwenden zu können.
- 3.4. Prozesse analysieren und gruppensdynamisch diagnostizieren, Interaktionen erkennen und durch situationsgerechte Intervention verdeutlichen können.
- 3.5. Über Kreativität und Selbstorganisation verfügen, um Entwicklungen auf den Ebenen Person und Gruppe/n einleiten zu können.

### 4. Ausbildungsschritte (Gesamtstundenanzahl 580 Std.)

#### 4.1. THEORIESEMINARE

- |  |         |
|--|---------|
| 4.1.1. Einführung in die Gruppendynamik              | 20 Std. |
| 4.1.2. Diagnose und Intervention                     | 20 Std. |
| 4.1.3. Gruppendynamische Literatur / Literaturgruppe | 20 Std. |

#### 4.2. GRUPPENDYNAMISCHE SELBSTERFAHRUNG UND LABORATORIEN

- |  |          |
|--|----------|
| 4.2.1. Gruppendynamische Jahresgruppe mit protokolliertem Abschlussgespräch                                      | 60 Std.  |
| 4.2.2. Gruppendynamische Basisgruppen (T-Gruppe, Sensitivitytraining), eine davon gegen Ende der Ausbildungszeit | 120 Std. |
| 4.2.3. Gruppendynamisches Organisationstraining/ -labor  | 40 Std.  |

#### 4.3. TRAININGS AUS ANGEWANDTER GRUPPENDYNAMIK

Seminare mit Schwerpunktsetzung nach Interesse und Berufsfeld z.B.: Konflikttraining, Kommunikationstraining, Organisationsentwicklung, Teamentwicklung, Design- und Interventionstechnik, Beratungskonzepte, Moderationstechnik, Gruppenpädagogik etc. 80 Std.

#### 4.4. PRAXISTRANSFER

- |  |         |
|--|---------|
| 4.4.1. Gruppenbeobachtung mit Protokoll und BeobachterInnen-Coaching mit protokolliertem Abschlussgespräch                             | 80 Std. |
| 4.4.2. Skill-Training mit protokolliertem Abschlussgespräch  | 40 Std. |
| 4.4.3. Co-Training mit protokolliertem Abschlussgespräch   | 40 Std. |
| 4.4.4. Supervision (Einzel- und/oder Gruppensupervision) mit protokolliertem Abschlussgespräch   | 40 Std. |
| 4.4.5. Peergroups in Selbstorganisation/ protokolliert   | 20 Std. |
| 4.4.6. Fachsektion als organisationales Lernfeld durch sichtbare eigene Beiträge beschreiben (bspw. Teilnahme an Fachsektionstagungen) |         |

### 5. Qualitätssicherungsprozesse

- 5.1. Abschlussgespräche im Ausbildungsweg (4.4. Praxistransfer)
- 5.2. Beratungsgespräche (kostenpflichtig): im Verlauf des Ausbildungsweges und vor dem Ende der Einreichung zur Graduierung mit der/dem regionalen AusbildungsberaterIn (**aktuelle Liste siehe [www.gddg.at](http://www.gddg.at)**)
- 5.3. Graduierungsverfahren